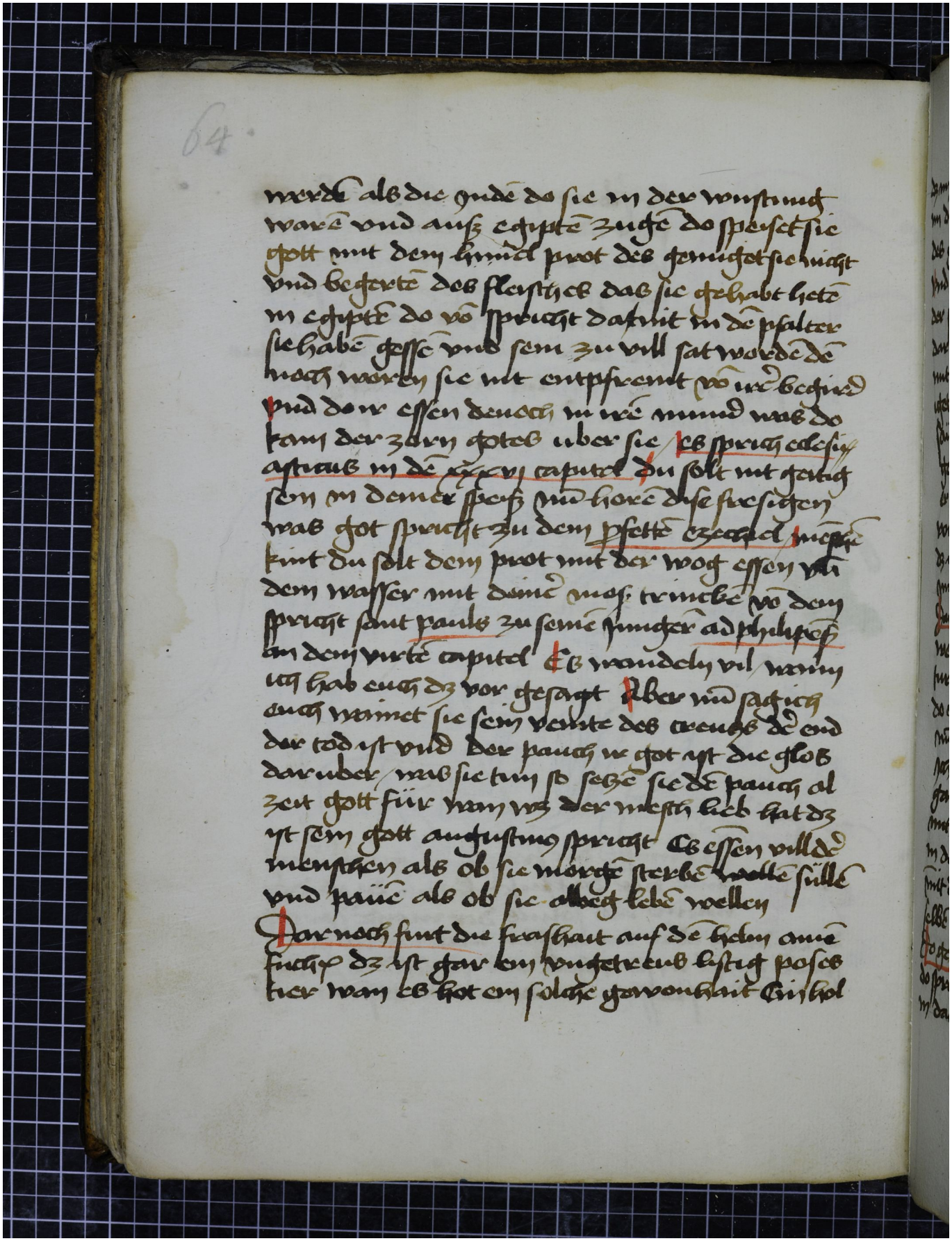
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



64

werde als die gnade do sie in der wüstenunt
ware vnd auß egipte zuge do speiset sie
gott mit dem himel prot des genuchet sie nicht
vnd begerte des fleisches das sie gehabt hete
in egipte do vo spricht dafrit in de psalter
sie habe gesse vnd sein zu vill sat worde de
noch worten sie nit entpfrent vo irr begird
vnd do er essen denoch in irr mund was do
kam der zorn gottes uber sie / es spricht celesi
astrius in de ezechiel capitel / du solt mit gedult
sein in deiner speis vnd hore dise fresigen
was got sprecht zu dem pfette ezechiel / nemme
kint du solt dein prot mit der wost essen vn
dem wasser mit deine mas trincke vo dem
spricht sant paulus zu seine junger ad philipes
am dem vierte capitel / es mandelt vil wanny
ich hab euch dz vor gesagt / Aber nu sagich
euch weinet sie sein veinte des creuzes de end
der tod ist vnd der pauch ir got ist die glos
darueber / was sie tun so sege sie de pauch al
zeit gott für wan wz der mesch lieb hat dz
ist sein gott augustinus spricht es essen vill de
menschen als ob sie morgen sterbe wolle sülle
vnd paüc als ob sie allezeit lebe wellen
Darnach sint die frasshaut auf de leben anne
fuchs dz ist gar ein vnfletreub lustig poses
tier wan es hat ein solche gewonheit Ein hol